Eifelgemeinde Nettersheim
Der Bürgermeister

Schulentwicklungsplan der Gemeinde Nettersheim

Stand: November 2025

Verfasser:
Gemeinde Nettersheim
Der Bürgermeister
Team 1.3/Wi – Schulen und Kitas

Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Nettersheim

1.		**Allgemeines**	**Seite 3**
2.		**Geburten**	**Seite 3**
	2.1	**Statistik Geburten 2019 – 2025**	**Seite 3**
	2.2	**Prognose Geburten**	**Seite 4**
	2.3	**Schlussfolgerungen**	**Seite 5**
3.		**Schülerzahlenentwicklung**	**Seite 5**
	3.1	**Statistiken**	**Seiten 5-7**
	3.2	**Schlussfolgerungen**	**Seite 8**
4.		**Übergang in den Sekundarbereich I**	**Seite 8**
	4.1	**Statistik**	**Seite 8-9**
	4.2	**Prognose Übergänge 2026 – 2032**	**Seite 10**
5.		**Offener Ganztag am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim**	**Seite 11**
	5.1	**Statistik Schülerzahlen im Offenen Ganztag**	**Seite 11**
	5.2	**Prognose Schülerzahlen im Offenen Ganztag**	**Seite 12**
6.		**Raumkonzepte**	**Seite 12**
7.		**Beschulung von Kindern mit Bedarf an sonderpädagogischer**	
	7.1	**Gemeinsames Lernen am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim**	**Seite 13**
	7.2	**Lernort Förderschule**	**Seiten 13-14**

1. Allgemeines

Die Gemeinde Nettersheim ist Träger eines im Jahre 2012 gegründeten Grundschulverbundes mit dem Hauptstandort Katholische Grundschule Zingsheim und dem Nebenstandort Gemeinschaftsgrundschule Marmagen.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Nettersheim gemeinsam mit der Gemeinde Blankenheim 2013 einen Schulzweckverband Blankenheim-Nettersheim gegründet und ist Träger der Gesamtschule Eifel mit den Standorten Schulzentrum Blankenheim für die Sekundarstufe I und dem Standort Schulzentrum Nettersheim für die Sekundarstufe II. Geschäftsführende Stelle des Schulzweckverbandes Blankenheim-Nettersheim ist die Gemeinde Blankenheim.

Die Gesamtschule Eifel ist vierzügig und kann 108 Schüler:innen im 5. Schuljahr aufnehmen.

Dieser Schulentwicklungsplan beruht auf den Daten

- der amtlichen Schülerstatistik zum Stand 15. Oktober eines Jahres
- des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW),
- der KDVZ
- des Einwohnermeldeamtes Nettersheim.

Er wurde von der Gemeinde Nettersheim erstellt.

2. Geburten

2.1 Statistik Geburten 2019 – 2025

Die Gemeinde Nettersheim hat 8.970 Einwohner:innen mit Hauptwohnsitz (Stand: 31.12.2024, Quelle: Einwohnermeldedaten Gemeinde Nettersheim, Bevölkerungsdichte 95 Einw./qkm).
Zum Vergleich: 7.939 Einwohner:innen (Stand: 15.05.2022, Quelle: IT.NRW auf Basis Zensus 2022, Fläche 94,35 qkm, Bevölkerungsdichte 84 Einw./qkm).

Zum 30.06.2025 betrug die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz 8.294 (Quelle: Einwohnermeldedaten Gemeinde Nettersheim.

2.2 Prognose Geburten

Erfahrungsgemäß gleichen sich die Zu- und Wegzüge im Gemeindegebiet in etwa aus. Die zu prognostizierenden Zahlen werden daher nicht um den Aspekt der Fluktuation bereinigt bzw. erweitert. Die Schließung der zentralen Unterbringungseinrichtung in Marmagen und die damit verbundenen Wegzüge sind bei der Einwohnerzahl zum 30.06.2025 berücksichtigt.

Die Sterberate von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Nettersheim ist äußerst gering, so dass dieser Faktor bei der Prognose außer Betracht bleibt.

Aktuell wird ein Baugebiet in Zingsheim mit 27 Grundstücken erschlossen. In Nettersheim werden derzeit Grundstücke in den Neubaugebieten vermarktet. Insgesamt stehen folgende Grundstücke für eine zukünftige Bebauung zur Verfügung:

<u>Nettersheim</u>

Auf Boesten	17 Grundstücke
Brotkiste	4 Grundstücke
Auf Graben	10 Grundstücke

<u>Zingsheim</u>

Altes Pastorat	32 Grundstücke

Durch die Bebauung und den Bezug dieser Baugebiete könnten sich steigende Schülerzahlen ergeben. Allerdings bleibt auch dieser Gesichtspunkt bei der Prognose außer Betracht, da hierzu keine verlässlichen Zahlen ermittelt bzw. geschätzt werden können.

Bei der Prognose der Geburten werden folgende drei Säulen in Betracht gezogen:
a) Geburten der Jahre 2019/20 bis einschl. 2024/25
b) Angaben des Statistischen Bundesamtes zur Geburtenrate in Deutschland im Jahr 2024
c) Auswertungen des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Euskirchen

Zu a)
Auf Basis der Geburten der Jahre 2019/20 bis einschl. 2024/25 ergibt sich eine Geburtenrate von insgesamt etwa 92 pro Jahr.
Zu b)
Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes betrug die Geburtenrate in Deutschland im Jahr 2024 1,35 Kinder pro Frau.

Zu c)
Zum Stichtag 31.12.2024 gab es

- 1.480 weibliche Personen im Altern von 18-49 Jahren
- 904 Familien mit 1.480 Kindern (0-17 Jahre),
  davon
  - 454 mit 1 Kind
  - 339 mit 2 Kindern
  - 98 mit 3 Kindern
  - 11 mit 4 Kindern
  - 2 mit 5 Kindern

Im Gebiet der Gemeinde Nettersheim leben aktuell 1.480 Frauen im Alter von 18 bis 49 Jahren. Bei der angenommenen Geburtenquote von 1,35 Kinder pro Frau ergeben sich insgesamt 64 Geburten pro Jahr.

Insgesamt wird laut Statistischem Bundesamt sowie IT.NRW eine sinkende Geburtenzahl für die nächsten Jahre prognostiziert.

2.3 Schlussfolgerungen

Die prognostizierten Geburten sind im Vergleich zu den Vorjahren sinkend. Demnach werden keine Kapazitätsprobleme im Primarbereich sowie in Folge im Sekundarbereich erwartet.

Gemäß Prognose sinken die Geburten jedoch zugleich nicht derart, dass eine Bestandsgefährdung der Schulen im Primarbereich zu befürchten wäre. Eine Verringerung der Zügigkeit bzw. der zu bildenden Eingangsklassen im Primarbereich könnte sich ergeben bzw. ist zu erwarten.

3. Schülerzahlenentwicklung

3.1 Statistiken

Hauptwohnsitz Gemeinde Nettersheim
Betrachteter Zeitraum: 01.10.2019 bis 30.09.2025

	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2019-30.09.2020	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
1 - Bouderath	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	**2**
2 - Buir	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	**3**
3 - Engelgau	4	4	0	0	8	0	1	0	0	1	4	5	0	0	**9**
4 - Frohngau	1	3	0	0	4	1	0	0	0	1	2	3	0	0	**5**
5 - Holzmülheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
6 - Marmagen	15	7	0	0	22	1	0	0	0	1	16	7	0	0	**23**
7 - Nettersheim	20	16	0	0	36	2	0	0	0	2	22	16	0	0	**38**
8 - Pesch	3	1	0	0	4	1	0	0	0	1	4	1	0	0	**5**
9 - Roderath	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	**2**
10 - Tondorf	10	7	0	0	17	1	0	0	0	1	11	7	0	0	**18**
11 - Zingsheim	5	2	0	0	7	0	0	0	0	0	5	2	0	0	**7**
Schuljahr 2026/27	**60**	**45**	**0**	**0**	**105**	**6**	**1**	**0**	**0**	**7**	**66**	**46**	**0**	**0**	**112**

	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2020-30.09.2021	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
2 - Buir	3	3	0	0	6	0	0	0	0	0	3	3	0	0	**6**
3 - Engelgau	5	1	0	0	6	1	0	0	0	1	6	1	0	0	**7**
4 - Frohngau	2	2	0	0	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	**4**
5 - Holzmülheim	1	2	0	0	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	**3**
6 - Marmagen	9	8	0	0	17	2	1	0	0	3	11	9	0	0	**20**
7 - Nettersheim	14	20	0	0	34	2	0	0	0	2	16	20	0	0	**36**
8 - Pesch	3	1	0	0	4	0	0	0	0	0	3	1	0	0	**4**
9 - Roderath	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	**2**
10 - Tondorf	9	8	0	0	17	1	0	0	0	1	10	8	0	0	**18**
11 - Zingsheim	6	3	0	0	9	0	1	0	0	1	6	4	0	0	**10**
Schuljahr 2027/28	**54**	**48**	**0**	**0**	**102**	**6**	**2**	**0**	**0**	**8**	**60**	**50**	**0**	**0**	**110**

	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2021-30.09.2022	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
2 - Buir	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	**3**
3 - Engelgau	3	5	0	0	8	0	0	0	0	0	3	5	0	0	**8**
4 - Frohngau	2	3	0	0	5	1	0	0	0	1	3	3	0	0	**6**
5 - Holzmülheim	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	**2**
6 - Marmagen	8	6	0	0	14	0	0	0	0	0	8	6	0	0	**14**
7 - Nettersheim	18	13	0	0	31	0	1	0	0	1	18	14	0	0	**32**
8 - Pesch	0	4	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4	0	0	**4**
9 - Roderath	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	**1**
10 - Tondorf	6	6	0	0	12	0	0	0	0	0	6	6	0	0	**12**
11 - Zingsheim	4	4	0	0	8	0	0	0	0	0	4	4	0	0	**8**
Schuljahr 2028/29	**45**	**43**	**0**	**0**	**88**	**1**	**1**	**0**	**0**	**2**	**46**	**44**	**0**	**0**	**90**

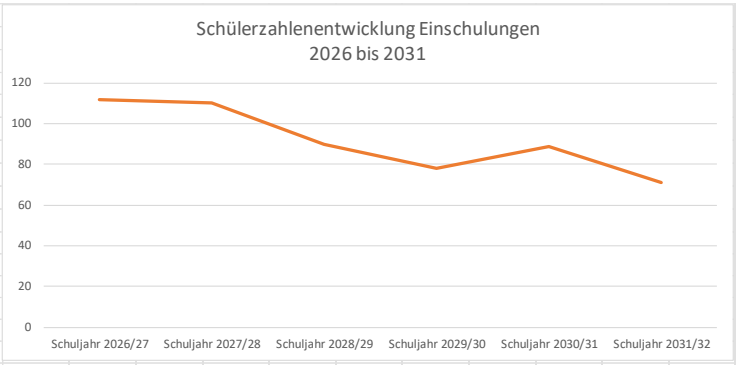
	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2022-30.09.2023	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
2 - Buir	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	**2**
3 - Engelgau	0	2	0	0	2	1	1	0	0	2	1	3	0	0	**4**
4 - Frohngau	3	5	0	0	8	1	0	0	0	1	4	5	0	0	**9**
5 - Holzmülheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
6 - Marmagen	9	9	0	0	18	0	1	0	0	1	9	10	0	0	**19**
7 - Nettersheim	9	10	0	0	19	0	0	0	0	0	9	10	0	0	**19**
8 - Pesch	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0	0	0	**3**
9 - Roderath	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	**1**
10 - Tondorf	8	4	0	0	12	0	1	0	0	1	8	5	0	0	**13**
11 - Zingsheim	4	4	0	0	8	0	0	0	0	0	4	4	0	0	**8**
Schuljahr 2029/30	**37**	**36**	**0**	**0**	**73**	**2**	**3**	**0**	**0**	**5**	**39**	**39**	**0**	**0**	**78**

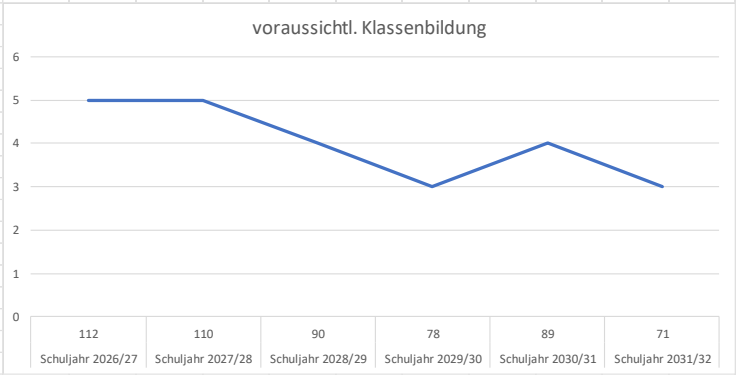
	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2023-30.09.2024	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
2 - Buir	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	**3**
3 - Engelgau	5	3	0	0	8	0	0	0	0	0	5	3	0	0	**8**
4 - Frohngau	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	**2**
5 - Holzmülheim	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	**1**
6 - Marmagen	6	5	0	0	11	0	1	0	0	1	6	6	0	0	**12**
7 - Nettersheim	17	13	0	0	30	0	0	0	0	0	17	13	0	0	**30**
8 - Pesch	2	3	0	0	5	0	1	0	0	1	2	4	0	0	**6**
9 - Roderath	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
10 - Tondorf	8	7	0	0	15	0	1	0	0	1	8	8	0	0	**16**
11 - Zingsheim	6	5	0	0	11	0	0	0	0	0	6	5	0	0	**11**
Schuljahr 2030/31	**46**	**39**	**0**	**0**	**85**	**1**	**3**	**0**	**0**	**4**	**47**	**42**	**0**	**0**	**89**

	Deutsche					Ausländer					Insgesamt				
Geburtsdatum 01.10.2024-30.09.2025	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	insges.	männl.	weibl.	divers	ohne Angabe	**insges.**
2 - Buir	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	**2**
3 - Engelgau	2	2	0	0	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	**4**
4 - Frohngau	0	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	**3**
5 - Holzmülheim	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	**2**
6 - Marmagen	4	11	0	0	15	0	1	0	0	1	4	12	0	0	**16**
7 - Nettersheim	9	12	0	0	21	0	1	0	0	1	9	13	0	0	**22**
8 - Pesch	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	**1**
9 - Roderath	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	**2**
10 - Tondorf	5	6	0	0	11	0	0	0	0	0	5	6	0	0	**11**
11 - Zingsheim	4	4	0	0	8	0	0	0	0	0	4	4	0	0	**8**
Schuljahr 2031/32	**27**	**42**	**0**	**0**	**69**	**0**	**2**	**0**	**0**	**2**	**27**	**44**	**0**	**0**	**71**

Entwicklung der Einschulungsjahrgänge
Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nettersheim
voraussichtl. Klassenbildung

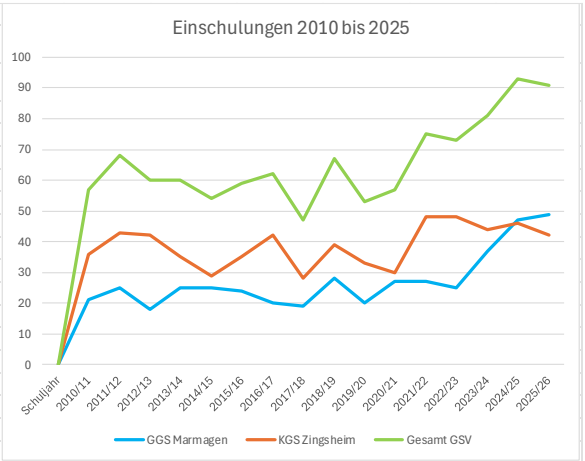
Schuljahr 2026/27	**112**	**5**
Schuljahr 2027/28	**110**	**5**
Schuljahr 2028/29	**90**	**4**
Schuljahr 2029/30	**78**	**3**
Schuljahr 2030/31	**89**	**4**
Schuljahr 2031/32	**71**	**3**





Zum Vergleich und zur Information ist nachfolgend die Entwicklung der letzten 15 Einschulungsjahrgänge dargestellt:

	GGS Marmagen		KGS Zingsheim		Gesamt GSV	
Schuljahr	**Schüler/innen**	**Eingangsklassen**	**Schüler/innen**	**Eingangsklassen**	**Schüler/innen**	**Klassen**
2010/11	21	1	36	2	57	3
2011/12	25	1	43	2	68	3
2012/13	18	1	42	2	60	3
2013/14	25	1	35	2	60	3
2014/15	25	1	29	1	54	2
2015/16	24	1	35	2	59	3
2016/17	20	1	42	2	62	3
2017/18	19	1	28	1	47	2
2018/19	28	1	39	2	67	3
2019/20	20	1	33	1	53	2
2020/21	27	1	30	1	57	2
2021/22	27	1	48	2	75	3
2022/23	25	1	48	2	73	3
2023/24	37	2	44	2	81	4
2024/25	47	2	46	2	93	4
2025/26	49	2	42	2	91	4



3.2 Schlussfolgerungen

In den folgenden zwei Schuljahren wird durch die gestiegene Anzahl der Kinder – überwiegend verursacht durch die schnelle Belegung der gemeindlichen Neubaugebiete durch den Zuzug von jungen oder werdenden Eltern - eine Fünfzügigkeit am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim erwartet. Diese Entwicklung stellt die Gemeinde und den Grundschulverbund sowohl räumlich wie auch in der Offenen Ganztagsschule vor Herausforderungen.

Gemäß Prognose sind die Schülerzahlen in den darauffolgenden Jahren im Vergleich zu den Vorjahren sinkend. Dies entspricht auch der Einschätzung des Statistischen Bundesamtes sowie seitens IT.NRW. Demnach werden keine weiteren Kapazitätsprobleme im Primarbereich sowie in Folge im Sekundarbereich erwartet.

Es zeichnet sich sogar eine Verringerung der Zügigkeit bzw. der zu bildenden Eingangsklassen im Primarbereich ab, der Prognose nach bereits im Schuljahr 2029/30. Zugleich sinken der Prognose nach die Schülerzahlen nicht derart, dass eine Bestandsgefährdung der Schulstandorte im Primarbereich zu befürchten wäre.

Wie sich die Zuwanderung von Kindern mit Migrationshintergrund in den nächsten Jahren entwickeln wird und welche Auswirkungen dies auf die Schülerzahlen haben wird, kann aktuell nicht eingeschätzt werden. Aktuell besuchen 6 Kinder mit Migrationshintergrund den Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim.

4. Übergang in den Sekundarbereich I

4.1 Statistik

Schulübergänge vom Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim zu weiterführenden Schulen von 2014 bis 2025

weiterführende Schulen	2025		2024		2023		2022		2021		2020		2019		2018		2017		2016		2015		2014		ø 12 Jahre	
HS Bad Münstereifel		0%		0%		0%		0%		0%	1	2%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	0,08
HS Hellenthal		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
RS Bad Münstereifel	6	8%	2	3%	5	8%	4	6%	4	8%	6	10%	2	3%	4	10%	7	10%	3	5%	1	2%	4	6%	48	4,00
RS Schleiden	4	5%		0%		0%	5	7%	1	2%	1	2%	1	2%		0%	1	1%	1	2%	1	2%	3	5%	18	1,50
RS Clara-Fey Schleiden		0%	2	3%	2	3%		0%		0%	2	3%	1	2%	1	3%	5	7%		0%		0%		0%	13	1,08
Gesamtschule Eifel	23	29%	25	41%	24	41%	31	46%	21	44%	23	38%	26	41%	18	45%	27	37%	31	47%	35	53%	32	52%	316	26,33
Gesamtschule Mechernich		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	2%		0%		0%		17%		0%		0%	1	0,08
St. Michael Gym.	6	8%	1	2%	3	5%	1	1%	1	2%	2	3%	6	10%	1	3%	7	10%	11	17%	7	11%	3	5%	49	4,08
St. Angela Gym.	6	8%		0%		0%	5	7%	2	4%	5	8%	5	8%	1	3%	4	5%	2	3%	8	12%	2	3%	40	3,33
Clara-Fey Gym.	3	4%	9	15%	3	5%	1	1%	2	4%	3	5%	3	5%		0%		0%		0%		0%	4	6%	28	2,33
Städt. Joh.-Sturmius-Gym., Schleiden	1	1%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	1%		0%		0%		0%	2	0,17
Hermann-Josef-Kolleg, Steinfeld	26	33%	19	31%	17	29%	21	31%	16	33%	18	30%	18	29%	15	38%	20	27%	16	24%	14	21%	14	23%	214	17,83
Turmhof-Gymnasium, Mechernich		0%		0%	1	2%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	2	3%		0%		0%	3	0,25
Franken-Gymnasium, Zülpich	1	1%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	0,08
Thomas-Morus-Gymnasium, Daun		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
St. Matthias-Gymnasium, Gerolstein		0%		0%		0%		0%	1	2%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	0,08
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Daun		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
BilinGO Campus Schule,Köln		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	0%		0%		0%		0%	1	0,08
Freie Schule Eifel gUG, Heimbach		0%	1	2%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	1	0,08
Astrid-Lindgren-Schule		0%	2	3%	3	5%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	5	0,42
LVR Anna Freud Schule, Köln	1	1%		3%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		1%		0%		0%		0%	1	0,08
Realschule plus Adenau		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
Graf-Salentin-Schule Jünkerath	1	1%		0%	1	2%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	2	0,17
Realschule plus Hillesheim		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
Realschule Bad Neuenahr-Ahrweiler		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%		0%	0	0,00
Schülerzahl gesamt	**78**	100%	**61**	100%	**59**	100%	**68**	100%	**48**	100%	**61**	100%	**63**	100%	**40**	100%	**73**	100%	**66**	100%	**66**	100%	**62**	100%	745	62,08
Hauptschule	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	**0%**
Realschule	11	14%	4	7%	8	14%	9	13%	5	10%	9	15%	4	6%	5	13%	13	18%	4	6%	2	3%	7	11%	81	**11%**
Gesamtschule	23	30%	25	41%	24	41%	31	46%	21	44%	23	38%	27	43%	18	45%	27	37%	31	47%	35	53%	32	52%	317	**43%**
Gymnasium	43	56%	29	48%	24	41%	28	41%	22	46%	28	46%	32	51%	17	43%	33	45%	31	47%	29	44%	23	37%	339	**45%**
Privatschule	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	**0%**
Förderschule	1	0%	2	3%	3	5%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	**1%**
Gesamt	**78**	100%	**61**	100%	**59**	100%	**68**	100%	**48**	100%	**61**	100%	**63**	100%	**40**	100%	**73**	100%	**66**	100%	**66**	100%	**62**	100%	745	100%

4.2 Prognose Übergänge 2026 – 2032

Es wird davon ausgegangen, dass die unter Ziffer 4.1 ermittelten Übertrittsquoten mittelfristig weiterhin konstant bleiben werden und daher auch für die Prognose anwendbar sind.

Auf Basis der unter Ziffer 4.1 ermittelten Mittelwerte werden folgende Übertrittsquoten als realistisch angesehen und für die Prognose zu Grunde gelegt:

Hauptschule 0%
Realschule 11%
Gesamtschule 43%
Gymnasium 45 %
Förderschule 1%

Prognose Schülerzahlen Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

	2025/26	2026/27 Prognose	2027/28 Prognose	2028/29 Prognose	2029/30 Prognose	2030/31 Prognose	2031/32 Prognose
Klassen 1	91	112	110	90	78	89	71
Klassen 2	96	91	112	110	90	78	89
Klassen 3	83	96	91	112	110	90	78
Klassen 4	**77**	**83**	**96**	**91**	**112**	**110**	**90**
Gesamt	347	382	409	403	390	367	328

Prognose Übergänge Grundschulen

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Klassen 4	**77**	**83**	**96**	**91**	**112**	**110**	**90**
Hauptschule 0%	0	0	0	0	0	0	0
Realschule 11%	8	9	11	10	12	12	10
Gesamtschule 43%	33	36	41	39	48	47	39
Gymnasium 45 %	35	37	43	41	50	50	41
Förderschule 1%	1	1	1	1	1	1	1

In der Vergangenheit konnten alle Schüler:innen aus dem Gemeindegebiet Nettersheim mit einem Platz an weiterführenden Schulen versorgt werden.

In den folgenden Schuljahren wird durch die gestiegene Anzahl der Kinder mittelfristig ein Engpass bei den Aufnahmen an den weiterführenden Schulen erwartet und es muss mit Abweisungen gerechnet werden, so dass nicht in allen Fällen die Wunschschule besucht werden kann. Abhängig ist dies jedoch ebenfalls von der Entwicklung der Schülerzahlen in den umliegenden Kommunen.

Da die Schülerzahlen in Zukunft wieder sinken werden und keine Anhaltspunkte für wesentliche Änderungen bei den Übertrittsquoten je Schulform erkennbar sind, werden langfristig keine Probleme bezüglich der Versorgung der Schüler:innen mit einem Schulplatz an weiterführenden Schulen erwartet.

5. Offener Ganztag am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

Mit dem Schuljahr 2022 ging der **Offene Ganztag** am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim an beiden Standorten unter der Trägerschaft der Gemeinde Nettersheim an den Start. Die bis dahin bestehenden Betreuungsangebote „Schule von acht bis eins" und „Dreizehn plus" wurden in den „Offenen Ganztag" überführt.

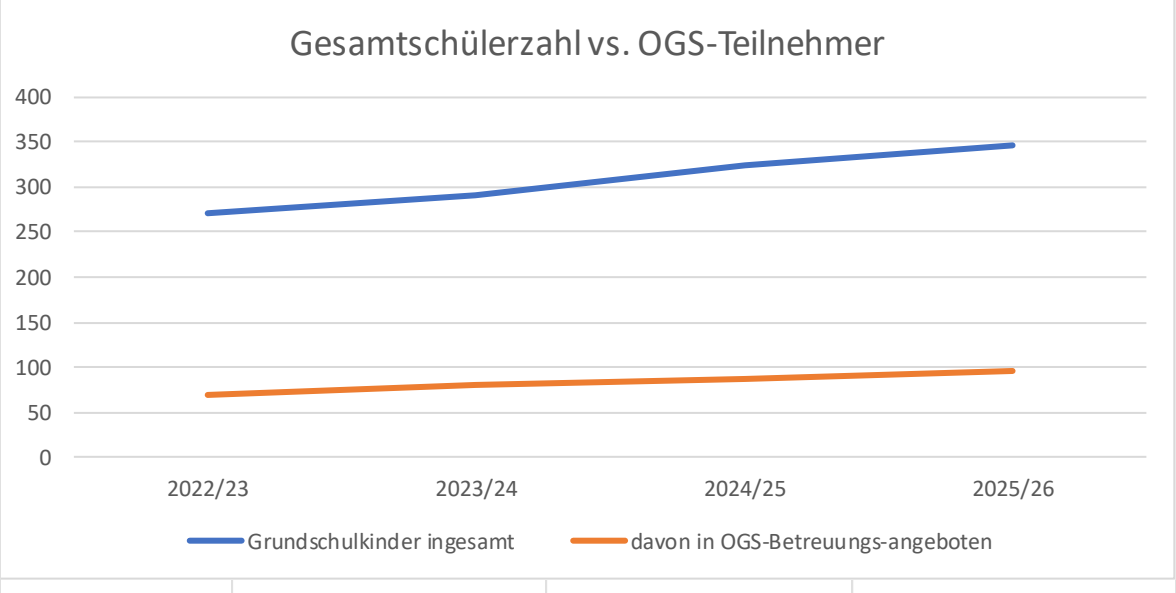
Die Mittagsverpflegung wird durch die Mensa der Gesamtschule Eifel sichergestellt.

5.1 Statistik Schülerzahlen im Offenen Ganztag

Die nachfolgenden Zahlen basieren auf den Stichtagsmeldungen zum 15.10. eines Jahres an die Bezirksregierung Köln auf Basis des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder v. 12.02.2003 (ABl. NRW. S. 43).

Entwicklung der Schülerzahlen im Offenen Ganztag am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

Schuljahr	Grundschulkinder ingesamt	davon in OGS-Betreuungs-angeboten	Anteil in %
2022/23	272	68	25,00
2023/24	290	80	27,59
2024/25	325	86	26,46
2025/26	347	95	27,38



Neben den Kindern, die die OGS besuchen, nehmen im Rahmen des Offenen Ganztags etwa genauso viele Schülerinnen und Schüler das zusätzliche Angebot der Betreuung bis nach Schulschluss wahr.

5.2 Prognose Schülerzahlen im Offenen Ganztag

Der Entwicklung nach ist die Anzahl der Schüler:innen im Offenen Ganztag (OGS) tendenziell steigend, da

- sich die Ganztagsbetreuung allgemein etabliert hat
- Schule und OGS zunehmend ineinandergreifen und auch im Nachmittagsbereich Bildungs- und Förderangebote stattfinden, und
- das Ganztagsbetreuungsangebot von zunehmender Bedeutung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist.

Grundsätzlich wird daher für die mittelfristige Zukunft von einer steigenden Ganztagsquote ausgegangen. Das Raumprogramm ist entsprechend anzupassen.

Auch ist der ab dem Schuljahr 2026/27 sukzessiv einzuführende Rechtsanspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz zu berücksichtigen.

Diesbezüglich wird eine kontinuierliche, jedoch nur mäßig steigende Ganztagsquote ab dem Schuljahr 2026/27 erwartet, denn es ist davon auszugehen, dass die Eltern das Ganztagsangebot trotz geltendem Rechtsanspruch weiterhin nach Bedarf in Anspruch nehmen werden.

6. Raumkonzepte

Die beiden Grundschulstandorte Marmagen und Zingsheim sind jeweils zweizügig ausgelegt. Der vorliegende Schulentwicklungsplan weist eine Steigerung der Schülerzahlen in den kommenden zwei Jahrgängen 2026/27 und 2027/28 in eine Fünfzügigkeit aus, so dass sich am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim ein Bedarf für weitere Räumlichkeiten entwickelt. Die Erweiterung des Grundschulstandortes Zingsheim um zwei Mehrzweckräume und Flure an der Giebelseite des Schulgebäudes befindet sich in aktuell noch in der Bauphase. Die Räumlichkeiten können Anfang 2026 eingerichtet und bezogen werden.

Der Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim lebt das Konzept „Wir sind Ganztag“. Die beiden Schulgebäude öffnen sich dem Ganztag, so dass eine konzeptionelle und strukturelle Verzahnung entsteht. Die Räumlichkeiten werden ganztägig bespielt und somit optimal ausgenutzt. Die Einrichtung und räumliche Gestaltung von Klassenräumen, Aktions-, Ruhe-, Kreativ- und Spielbereichen für den Ganztag erfolgt über intelligente, innovative und integrative Möbellösungen und Ausstattungen, die vielfältige Einsatzmöglichkeiten eröffnen und sich hochflexibel unterschiedlichsten Lernsituationen im Ganztag anpassen und

multifunktionale Nutzungen zulassen. Ergonomische Aspekte, Farbkonzept und Barrierefreiheit werden dabei berücksichtigt.

Am Grundschulstandort Marmagen wird aktuell geprüft, ob die Räumlichkeiten des in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude gelegenen Wohnhauses, das aktuell als Jugendhaus genutzt wird, für den Ganztag eingerichtet und in das Raumkonzept miteinbezogen werden kann. Die Jugendarbeit würde dann zukünftig im Ort andere Räumlichkeiten beziehen.

Ob nach Abschluss der baulichen Maßnahmen hinaus temporär mobile Einheiten für die Beschulung der erweiterten beiden Jahrgänge notwendig werden, ist im Frühjahr 2026 zu entscheiden, wenn die genauen Schülerzahlen und die Anmeldungen für den Ganztag vorliegen.

7. Beschulung von Kindern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung

7.1 Gemeinsames Lernen am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

Gemäß § 1 und 2 der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Klinikschule (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung AO-SF) findet sonderpädagogische Förderung in der Regel in der allgemeinen Schule statt.

Sonderpädagogischer Förderbedarf umfasst folgende Bereiche:
ESE Emotionale und soziale Entwicklung
HK Hören und Kommunikation
KME Körperliche und motorische Entwicklung
LE Lernen
SQ Sprache

Nach der Umsetzung der baulichen Maßnahmen ist an beiden Grundschulstandorten jeweils eine Ebene barrierefrei weitestgehend eingerichtet.

7.2 Lernort Förderschule

Die Gemeinde Nettersheim hat am 16.04.2015 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Schulträgeraufgaben für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit dem Förderschulzweckverband Hellenthal-Kall-Schleiden abgeschlossen. Die vom Förderschulzweckverband unterhaltene in Schleiden ansässige Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung.

Die Zahlen der Schüler:innen aus der Gemeinde Nettersheim, die als Schulort die Förderschule Astrid-Lindgren-Schule, gewählt haben, gestalten sich wie folgt:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zahl der Förderschüler	12	13	12	10	11	12	12	15